

EEG-Reform

Keine Zukunft für Wasserkraft?

[11.04.2014] Der Gesetzentwurf zum Erneuerbaren-Energien-Gesetz bremst die Wasserkraft aus, fürchtet der Bundesverband Deutscher Wasserkraftwerke.

Der Bundesverband Deutscher Wasserkraftwerke (BDW) wirft der Bundesregierung vor, der jetzt beschlossene Gesetzentwurf zum Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) werde dem Potenzial der Wasserkraft in Deutschland nicht gerecht. BDW-Präsident Hans-Peter Lang sagte: „Der mögliche Beitrag der kleineren Wasserkraftwerke zur Systemstabilität, Versorgungssicherheit und Klimaschutz bleibt mit dem neuen EEG ungenutzt.“ Wasserkraft werde an vielen Stellen ausgebremst und behindert. So werde der Bau von Laufwasserkraftwerken an neuen Standorten pauschal verboten. Die gleichzeitige Umsetzung von ökologischen Maßnahmen und der wirtschaftliche Betrieb der Anlagen seien bei kleineren Kraftwerken nicht gewährleistet. Lokale Stromversorgungsmodelle seien so nicht mehr möglich. Lang fordert: „Der Bundestag und der Bundesrat sollten die schlimmsten Hemmnisse aus dem Gesetzentwurf entfernen, um der Wasserkraft weiter eine Zukunft zu geben.“

(al)

Stichwörter: Wasserkraft, Bundesverband Deutscher Wasserkraftwerke, EEG-Reform